

PROZESS IN INNSBRUCK

# Staatsverweigerer wird in eine Anstalt eingewiesen



(Bild: Juergen Radspieler)

**Ein normales Frage-Antwort-Spiel ist mit einem Oberländer (56) vor Gericht einfach nicht möglich. Nach zornigen Tiraden beim ersten Verhandlungsversuch im Februar, antwortete der Staatsverweigerer am Montag der Richterin nur achselzuckend - auch mit seinem zur Seite gestellten Anwalt wollte der Mann nicht sprechen.**

Vor Gericht saß der 56-Jährige, weil er etwa einen Immobiliengutachter, der seine zu versteigernde Liegenschaft schätzen sollte, mit einer 250.000-Euro-Eintragung in ein Schuldenregister bedrohte.

Weil er laut Gutachter an einer Geisteskrankheit leidet, wird der Mann in eine Anstalt eingewiesen. Nicht rechtskräftig.

Tiroler Krone